

merkur-online.de

Artikel publiziert am: 22.05.2013 - 09.27 Uhr

Artikel gedruckt am: 05.06.2013 - 10.50 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/lokales/muenchen-lk-nord/putzbrunn-aktionsbuendnis-ruft-toleranz-gegenueber-asylbewerbern-2918255.html>

Aktionsbündnis ruft zu Toleranz gegenüber Asylbewerbern auf

Putzbrunn - Einen Bürgerentscheid über den Bau eines Asylbewerberheims in Putzbrunn hat der Gemeinderat trotz rund tausend Unterstützerunterschriften mit 13 zu sechs Stimmen abgelehnt (wir berichteten). Die Debatte ist damit aber noch längst nicht beendet.



Bürgerbegehren zurückgewiesen

Das „Aktionsbündnis tolerantes Putzbrunn“ (toP) hat trotz Pfingstferien gut 70 Bürger zusammengetrommelt zu einem spontanen Informationsabend. Per Mundpropaganda und Telefonkette wurden die Putzbrunner ins Pfarrzentrum geladen. „Wir wollen toP auf breite Beine stellen, es soll sich zu einem Bündnis möglichst vieler Putzbrunner Bürger entwickeln“, gab Bündnissprecher Florian Martius als Ziel vor. Er bat die Gäste um tatkräftige oder auch moralische Unterstützung.

Ottmar Hintringer, Mitglied im Gemeinderat, fasste die politische Lage zusammen und machte noch einmal klar, warum der Rat das Bürgerbegehren zurückgewiesen habe: „Wir haben uns das sicher nicht leicht gemacht. Aber ein Bürgerbegehren muss glasklar und wahrheitsgetreu formuliert sein.“ Das sei hier nicht der Fall gewesen, zitiert Florian Martius Gemeinderat Hintringer. Der betonte noch, dass die Beschlüsse fraktionsübergreifend getroffen worden seien.

Diakon Karl Stocker berichtete von den guten Erfahrungen in der alltäglichen Arbeit mit den Asylbewerberfamilien, die zurzeit in Ottobrunn leben. „Diese Menschen sind teilweise traumatisiert, denn sie kommen alle aus Kriegs- beziehungsweise Krisengebieten.“ Aber dank des Engagements viele Bürger könnten Dinge wie Fahrten zum Arzt und ähnliches erledigt werden. Pfarrerin Barbara Hopfmüller erläuterte die Grundlagen des Asylrechts und zeigte neueste Statistiken des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

In der anschließenden Diskussion zeigte sich, dass viele der Anwesenden bereit sind, toP zu unterstützen. Es wurden Unterschriftenlisten ausgelegt, die sich schnell füllten. Das Aktionsbündnis plant nun ein zweites Flugblatt mit weiterführenden Informationen. Auch eine Internetseite ist im Aufbau. mm

toP-Gründungsmitglieder

Eduard Fritz, Ottmar Hintringer, Barbara Hopfmüller, Doris Janzen, Bürgermeister Edwin Klostermeier, Georg Krypczyk, Irene Martius, Christian Meinhardt, Volker Rentschler, Hans W. Schillinger, Ursula Schotte, Karl Stocker, Christine Vitzthum und Gerhard Winzer.

Artikel lizenziert durch © merkur-online

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.merkur-online.de>